

Herren Bezirksklasse Ost

SV Remshalden : FC Schechingen II
Samstag, 24.02.2024, 16:30 Uhr

Zwei Punkte bleiben beim SV Remshalden

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler des SV Remshalden am Samstagnachmittag in den Armen: Lösch / Jost hatten gerade ihr Doppel gewonnen und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 9:7-Endstand (32:25 Sätze) in der Herren Bezirksklasse Ost Partie gegen den FC Schechingen II gesorgt. Eine überzeugende Leistung zeigten an diesem Tag Lösch und Jost, die in ihren Spielen souverän agierten und ohne Niederlage blieben.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging danach mit den ersten Matches wie folgt los. Keinen positiven Verlauf schien die Begegnung für Lösch / Jost gegen Novotny / Sobola nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnten Lösch / Jost letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Eine umkämpfte Niederlage gab es anschließend für Lamesic / Wittmann beim 2:3 gegen Lehmann / Senger. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Duffner / Knauer am Nachbartisch das Spiel mit 1:3 gegen Fischer / Merkle abgaben und eine Niederlage kassierten. Nach den ersten Spielen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Die richtige Herangehensweise hatte Christian Lösch wiederum beim 3:0-Sieg gegen Moritz Senger ab dem ersten Ballwechsel. Dejan Lamesic kam mit der Spielweise von Sven Lehmann am Tisch gut zu Recht und musste im Gesamten nur einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Nicht einen Satzgewinn überließ Sven Jost seinem Gegner Marco Sobola beim in Sätzen deutlichen 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Da gab es nichts zu rütteln. Ein Satz reichte nicht, weshalb Marcus Duffner das Spiel gegen Markus Novotny mit 1:3 verlor. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Beim wenig später folgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Erich Merkle zeigte Uwe Wittmann seinem Gegner die Grenzen auf. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Manfred Knauer beim letztendlich klaren 0:3 gegen Philipp Fischer. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Kaum Chancen ließ indessen Christian Lösch bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Sven Lehmann. Mit diesem Sieg verbesserte Lösch seine Bilanz auf 10:4 in dieser Saison. Einen Erfolg verpasste Dejan Lamesic hingegen beim 1:3 gegen Moritz Senger und er konnte das Match unterm Strich nicht so ausgeglichen gestalten, wie erhofft – gingen die beiden Kontrahenten doch auf Basis der TTR-Werte als in etwa ebenbürtig in die Partie. Sven Jost konnte am Nachbartisch einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Markus Novotny beim im Vorfeld zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Nach diesem Einzel steht Jost somit bei 10 Siegen und 13 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Novotny ein 9:11 ausweist. Der neue Zwischenstand war 7:5. Nicht einen Satzgewinn überließ Marcus Duffner seinem Gegner Marco Sobola beim überzeugenden 3:0-Sieg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Durch diese Niederlage liegt Sobola nun bei einer Bilanz von 6:9 seit Beginn der Saison. Keine Chancen hatte hingegen Uwe Wittmann bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Philipp Fischer, obwohl das Spiel im Vorhinein als fifty-fifty-Partie eingeschätzt werden konnte. Durch diesen Spielausgang liegt die Saison-Bilanz von Wittmann nun bei 8 Siegen und 9 Niederlagen. Deutlich nach Sätzen war die folgende Drei-Satz-Pleite von Manfred Knauer gegen Erich Merkle. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand

es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Beim 3:0-Erfolg gelang es Lösch / Jost die Gastspieler Lehmann / Senger in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Ein umkämpfter Teamerfolg für den SV Remshalden war unter Dach und Fach.

Durch diesen Sieg hat der SV Remshalden in der Saison nun 3 Saison-Siege, 7 Niederlagen bei 2 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 02.03.2024 gegen die SF Steinenberg an. Für den FC Schechingen II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den SC Urbach am 02.03.2024 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 8:20 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

SV Remshalden

Doppel: Lösch / Jost 2:0, Lamesic / Wittmann 0:1, Duffner / Knauer 0:1

Einzel: C. Lösch 2:0, D. Lamesic 1:1, S. Jost 2:0, M. Duffner 1:1, U. Wittmann 1:1, M. Knauer 0:2

FC Schechingen II

Doppel: Lehmann / Senger 1:1, Novotny / Sobola 0:1, Fischer / Merkle 1:0

Einzel: S. Lehmann 0:2, M. Senger 1:1, M. Novotny 1:1, M. Sobola 0:2, P. Fischer 2:0, E. Merkle 1:1